



## Vorstand:

### Erster Vorsitzender

Dieter Baumann  
Loewenkamp 4, 47665 Sonsbeck  
Tel.: 0 160 - 90 95 29 87

### Stv. Vorsitzender

Rainer Verhülsdonk  
Achterhoeker Schulweg 34, 47626 Kevelaer  
Tel.: 0 28 38 - 28 15

### Schriftführer

Manfred Pollmann  
Eichenstraße 9a, 47665 Sonsbeck  
Tel.: 0 28 38 - 28 69

### Kassenwart

Timm Pollmann  
Löwenfeld 10, 47665 Sonsbeck  
Tel.: 0 157 - 86 17 22 87

### Beisitzer

Jan Baumann  
Loewenkamp 4, 47665 Sonsbeck  
Tel.: 0 175 - 68 21 62 8

## Gruppenleiter:

### Vogelschutz

Bruno Gasthaus

### Landschaftspflege

Rainer Verhülsdonk

### Jugendgruppe „Käuzchen“

Manfred Pollmann  
Timm Pollmann

### Medien (digital & print)

Dieter Baumann  
Timm Pollmann



**OAS (Ornithologische Arbeitsgemeinschaft  
Sonsbeck) e.V.**

**Loewenkamp 4  
47665 Sonsbeck**

**Internet:** [www.oas-sonsbeck.eu](http://www.oas-sonsbeck.eu)

**E-Mail:** [info@oas-sonsbeck.eu](mailto:info@oas-sonsbeck.eu)

Amtsgericht Kleve, VR-Nr. 21229  
Gläubiger ID: DE51ZZZ00000627029










Bankverbindung: Sparkasse am Niederrhein

**IBAN** DE33 3545 0000 1145 0052 27

**BIC** WELADED1MOR

# Naturschutz Info



	Auf ein Wort	3
	Kleiner roter Traktor	4 - 6
	Ferientspaß 2024	7 - 11
	Wichtige Termine und Veranstaltungen	12 - 13
	Ferientspaß 204 - Teil 2	14 - 19
	Mitgliedersuche	20
	Verwaltung & Anträge	21 - 22
	Adventsmarkt	23
	Ansprechpartner	24



Die **NaturschutzInfo** erscheint zweimal im Jahr.

**Ausgabe 2024.2**

Alle Fotos: OAS (Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Sonsbeck) e. V.

### Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechtes ist der Vorstand der OAS (Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Sonsbeck) e. V.

### Redaktion:

Dieter Baumann  
Timm und Manfred Pollmann

Am 30. November veranstalten die Pfadfinder in Sonsbeck einen Adventsmarkt, zu dem sie auch andere Vereine eingeladen haben. Die Resonanz war so groß, dass der Markt nun nicht am Fuxbau sondern rund um die kath. Kirche stattfinden wird. **[Red.: fällt aus]**

Die OAS wird natürlich mitmachen und einen kleinen Stand aufbauen.

Auf der letzten Vorstandsrunde haben wir schon mal überlegt, was man aufbauen und anbieten kann. Der Stand wird 2 Biertische breit sein und mit einem kleinen Pavillon überdacht werden.

Wir planen den Verkauf von Ohrwurmtpöfen, die Manfred mit der Jugend (und auch vor Ort mit Kindern) zusammen basteln will.

Rainer wird Bausätze von Holznistkästen fertigen, die wir vielleicht mit einigen vorhandenen Holzbetonkästen (?) dort verkaufen können. Außerdem sägt er kleine Holzvögelchen aus, die vor Ort bemalt werden sollen und mit einem Meisenknödel ein tolles Adventsgeschenk sind.

**Wer noch weitere tolle Ideen hat oder mitmachen möchte, meldet sich gerne bei Dieter oder in unserer Aktivengruppe.**

Natürlich legen wir auch Infomaterial über unseren Verein aus und hoffen sehr, neue Aktive - vor allem Kinder und Jugendliche - zum Mitmachen in unserem Verein bewegen zu können.



Anmeldung der Maßnahmen 2025 (Vorplanung = €)		
-----		
<b>Wiesen und Obstbäume pflegen</b>		EUR
Obstwiese Dassendal	(über Vertragsnaturschutz)	
<b>Wiesenfläche 2x im Jahr mähen</b>		EUR
Obstwiese Dassendal		
<b>Hecken Ankauf, Anpflanzung und Pflege</b>		EUR
Obstwiese Dassendal		
<b>Anlegen und Betreuung eines Sandariums</b>		EUR
Obstwiese Dassendal		
<b>Anlegen und Betreuung eines Blühstreifens</b>		EUR
Obstwiese Dassendal		
<b>Biotopbetreuung, Reinigung und Kontrolle von Kunstnisthöhlen</b>		EUR
Tüschental, Obstwiese, Winkelscher Busch, Friedhof		
<b>Lehrgarten Sonsbeck, Betreuung und Pflegearbeiten</b>		EUR
Raysebruch / Grundschule Sonsbeck		
<b>Pflege Niedermoor</b>		EUR
OAS-Wald Leypäche		
<b>Ausbildung „Sägeschein“ 15</b>		EUR
für 3 Aktive in der Landschaftspflege		

Auf der Mitgliederversammlung der AGLW wird beschlossen, wieviel Prozent vom Fördertopf die OAS erhalten kann. In 2023 erhielten wir ca. 12% und konnten damit 36% unserer eingereichten Maßnahmen decken.

*Liebe Vereinsmitglieder,*

Jetzt ist der Sommer fast schon wieder um und wir stehen vor den arbeitsreichen Tagen in der Landschaftspflege. Gut, dass wir unseren Trecker wieder so richtig fit gemacht haben. Schaut euch dazu den Bericht an - er läuft wieder „wie ein Döppken“.

Außerdem berichten wir heute über den Ferienspaß und zeigen, welche Kräuter die Hexen gefunden haben.

Im September muss der Vorstand die für das nächste Jahr geplanten Maßnahmen bei der AGLW einreichen. Schaut mal, was wir so alles wieder geplant haben. Dabei brauchen wir tatkräftige Unterstützung. Zum Glück schicken wir Mitte Oktober drei Aktive zum Motorsägen-Grundlehrgang, damit sie im Winter viel für uns sägen können.

Ende November findet der von den Pfadfindern initiierte Adventsmarkt rund um die kath. Kirche statt. Auch darüber informieren wir in dieser Info.

Wie immer gilt für alle, meldet euch zum Mitmachen bei den Aktiven (siehe letzte Seite) oder schickt Dieter eure Handy-Nummer zur Aufnahme in die Aktivengruppe. Dort bekommt ihr „Echtzeit-Infos“ unter 0160 - 90952987.

Und zu guter Letzt möchten wir noch auf unseren Stammtisch-Termin hinweisen. Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurde der Wunsch geäußert, sich mal wieder gemeinsam auszutauschen. Weiter Infos dazu gibt es auf Seite 13. Viel Spaß beim Lesen

*Euer Vorstand*



Es kam mal wieder so, wie es kommen musste. Nach langer Standzeit wollten wir unseren kleinen Traktor benutzen und ...nichts ging mehr.

Er steht zwar gut geschützt in einer Garage, aber wenn die Batterie leer ist, bleibt der Motor aus. Dieses Problem ließ sich schnell beheben, aber irgendwie waren wir mit „dem Ding“ nicht mehr ganz zufrieden.

So war es ein Glücksfall, dass wir einen „Schrauber“ gefunden haben, der sich den Traktor mal vorgenommen und auf Herz und Nieren überprüft hat.

Was haben wir nicht alles gefunden! Es begann schon damit, dass er an akuter Luftnot litt - kein Wunder, das Nummernschild bedeckte ja fast den ganzen Kühler!

Das war noch einfach, nur abschrauben, am Überrollbügel festschrauben und fertig.

Aber was wir dann noch alles gefunden haben, unglaublich!



Das nächste Bild ist nicht von der letzten Nistkastenreinigungsaktion, sondern zeigt den „Mist“, der im Kühlgebläse festgesessen hat. Ohne Worte!

Die Arbeitsgemeinschaft Landschaftspflege im Kreis Wesel (AGLW) ist ein Zusammenschluss von Vereinen, die sich ehrenamtlich im Naturschutz, in der Landschaftspflege und im Artenschutz im Kreis Wesel engagieren.

Mit ihrem Engagement unterstützen diese Vereine die untere Landschaftsbehörde des Kreises Wesel bei der Pflege und der Entwicklung unserer schützenswerten Kulturlandschaft. Die Vereine arbeiten mit ehrenamtlichen Helfern. Sie pflegen z. B. Hecken und Kopfbäume, kümmern sich um den Erhalt von Streuobstwiesen oder bauen Nisthilfen, bringen diese an und unterhalten sie. Auch individuelle Vorhaben im Bereich der Landschaftspflege werden umgesetzt.

Der Kreis Wesel gewährt der AGLW für ihre Arbeiten eine finanzielle Unterstützung. Es werden Aufwendungen erstattet, die nicht durch Dritte gefördert werden. Durch diesen Zuschuss werden die Maßnahmen der in der Landschaftspflege engagierten Vereine und damit ihre Identifikation mit der Heimat im Kreis Wesel gestärkt.

Die vor Ort aktiven Ehrenamtler erfahren hierdurch eine besondere Wertschätzung und entsprechende Anerkennung ihres Bemühens um den Erhalt von Natur und Landschaft im Kreis Wesel.

Seit Jahren meldet die OAS ihre Maßnahmen an und erhält nach Abrechnung und Nachweis der Kosten in jedem Jahr hohe Zuwendungen. Diese machen den größten Teil unserer Einnahmen aus, ohne die wir keine Naturschutzarbeit vor Ort leisten könnten.

Die geplanten Maßnahmen sind regelmäßig im September zu beantragen und die Kosten für das vergangene Jahr (Okt. VJ - Sept. LJ) im Oktober nachzuweisen.

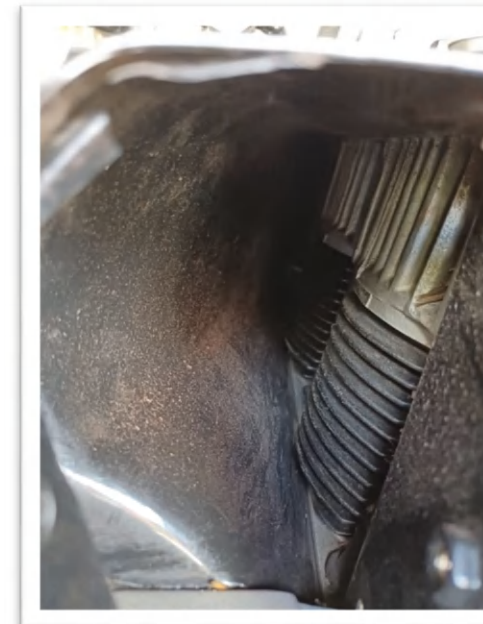
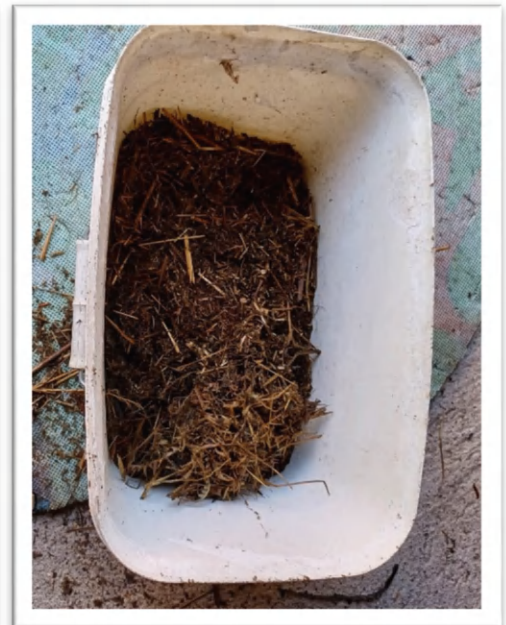
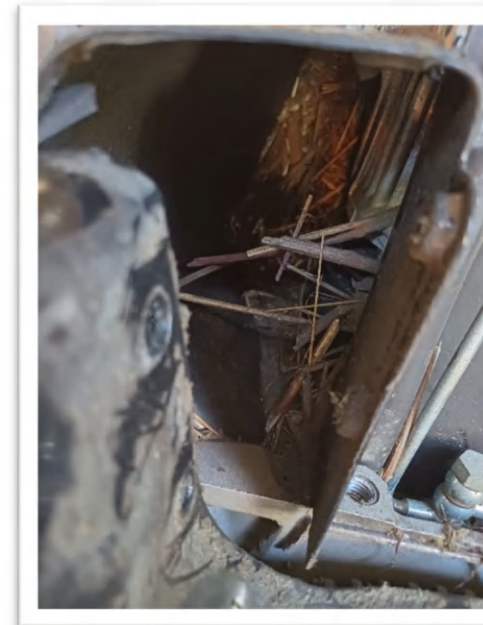
Auf der folgenden Seite haben wir die für 2025 geplanten Maßnahmen zusammengestellt. Falls ihr Ideen für tolle Maßnahmen habt (auch für kommende Jahre), meldet euch gerne beim Vorstand, am besten bei Rainer Verhülsdonk, dem Gruppenleiter für Landschaftspflege.

Unsere Maßnahmen können wir nur mit viel *aktiver* Hilfe schaffen, aber nur zahlende Mitglieder ermöglichen es uns, die ein oder andere Maßnahme überhaupt durchführen zu können.

Weil wir immer auf niedrige Beiträge geachtet haben, der Jahresbeitrag bei anderen Naturschutzvereinen beträgt oft mehr als das Dreifache, freuen wir uns besonders über jedes neue Mitglied.

Bei uns kostet eine Einzelmitgliedschaft 15 EUR im Jahr, Kinder zahlen bis zum Ende der Berufsausbildung nur 6 EUR. Für Familien (2 Erwachsene und alle Kinder) gilt ein Jahresbeitrag von 30 EUR.

Alle Beiträge, auch Geld- oder Sachspenden werden für den Erhalt der Natur vor Ort in Sonsbeck genutzt.



Die Kühlrippen waren komplett zu. Kein Wunder, dass der Traktor immer so schnell heiß gelaufen ist. Das Zeug muss da schon Jahre 'drin gesessen haben.

Jetzt haben wir aber alles absolut blitzblank gesäubert, neu geölt und geschmiert.

Die Generalüberholung hat sich wirklich gelohnt. Er sieht nicht nur aus wie neu, er fährt auch viel, viel besser und kann jetzt wieder für uns „ackern“.



Rainer beim ersten Härtetest.



Der Traktor fährt sich super und hat nur unter Vollast etwas Leistungsverlust. Das Mähwerk ist etwas zu groß geraten.



Also im Schildkrotengang langsam fahren und 2-3x die Wiese mähen.



**Gemeine Schafgarbe**

(*Achillea millefolium*)

Die robuste Schafgarbe zählt zu den Korbblutlern. Sie ist weit verbreitet und wächst auf Äckern, Wiesen, an Bächen, Gräben und an Weg- und Straßenrändern. Vom Fruhsummer bis Spätherbst erscheinen die vielen kleinen weiß gefärbten Blütenköpfe in flächigen Dolden.

Die Heilwirkung hat sich in vielen Jahren naturheilkundlicher Praxis bewährt. Die Schafgarbe hilft gegen leichte, krampfartige Magen-Darm-Galle-Störungen. Außerdem wirkt sie gegen Appetitmangel, hat entzündungshemmende Wirkung und regt die Muskulatur an. Die getrockneten Blüten werden im Tee verwendet.



### Roter Fingerhut

(*Digitalis purpurea*)

Der Rote oder Purpur-Fingerhut gehört zu den besonders giftigen heimischen Pflanzen.

Schon der Verzehr von zwei bis drei Blättern kann für einen Menschen tödlich sein.

Andererseits sind die in allen Pflanzenteilen enthaltenen Glykoside hochwirksame Arzneimittel. „Digitalis“ ist heute wohl das bekannteste Herzmittel überhaupt. In der richtigen Dosierung stärkt es den Herzmuskel und reguliert die Herzfrequenz.

### Kräuterhexen im Dassendal

Unter diesem Motto fand am 2. August der diesjährige OAS-Ferienspaß statt.

Mit kleinen Hexen wanderten wir über St. Annen-Weg, Wiegestraße und Kervenheimer Weg und stellten fest, dass sehr viele Wildkräuter am Wegesrand wachsen. Dabei sind das gar keine *Un*-Kräuter, sondern viele haben ganz besonderen Nutzen für uns. Es wurden Mittelchen gegen Mückenstiche entdeckt, gute Hilfe bei Erkältungen und Mergen- und Darmbeschwerden, ja sogar ein Herzmittel war dabei.

Am Kervenheimer Weg hatte Manfred für alle Getränke, Wassermelone, Paprika und Schokoriegel bereit gestellt. Nach der Wanderung fuhren wir zu Rainer in den Achterhoek. Dort gab es noch leckeres Stockbrot. Rita hatte rechtzeitig die Feuerstelle angeheizt.

Schade, dass keiner aus der Jugendgruppe teilnehmen konnte. So war der Aufwand für drei Kinder (bei sieben Anmeldungen) doch sehr hoch.

Auf den folgenden Seiten haben wir euch die Pflanzen zusammengestellt, die wir alle gefunden haben.





*Am Straßenbegleitgrün, wie es ein wenig abschätzig genannt wird, fährt man im Normalfall achtlos vorbei. Doch für den Naturschutz haben die Grünstreifen entlang von Straßen und Wegen in den vergangenen Jahren Bedeutung erlangt. Mit dem Verschwinden artenreicher Wildblumenwiesen in den letzten Jahrzehnten haben sich die grünen Seitenstreifen entlang von Straßen und Wegen teils zum Rückzugsraum für seltene Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Früher waren von bunten Blüten übersäte Wiesen, die nur zum Heumachen gemäht wurden, ein alltäglicher Anblick. Heute dominiert intensiv bewirtschaftetes Grünland, auf dem die Bauern Grassilage zu Ballen rollen und in Folie wickeln...*

[Text NABU]

Viele der zusammengestellten Texte wurden auszugsweise folgenden Internetseiten entnommen: wikipedia.de, meinschönergarten.de, kostbarenatur.net und nabu.de.

Folgende Pflanzen wurden von Helge May (NABU) fotografiert: Schafgarbe, Fingerhut, Spitzwegerich und Wiesen-Glockenblume.



### Großes Hexenkraut

(*Circaea lutetiana*)

Tief im Wald an feuchten, schattigen Stellen findet man das Hexenkraut - eine geheimnisvolle Pflanze des tiefen Waldes. So wird sie im "Kräuterkreis" beschrieben.

Diese filigrane Pflanze mit den kleinen weißen Blüten wirkt blutstillend und harntreibend. Die frischen zerquetschten Blätter werden als Umschlag auch bei Hautkrankheiten angewendet.

Was auch immer dieser zauberhaften Pflanze nachgesagt wird: Wer sie findet, sollte einmal genau hinschauen. Dann erkennt man in den Blüten kleine wundersame Wesen im Röckchen.





### Kamille

(*Matricaria chamomilla*)

Die Kamille wächst heute in ganz Europa in verschiedenen Arten meist wild und anspruchslos auf Wiesen und Äckern - gewissermaßen ein Unkraut. Aber was für eines!

Allerdings muss man die aromatische Echte Kamille von ihrer Doppelgängerin, der sogenannten Hundskamille, unterscheiden können: Sie unterscheidet sich durch das stark gewölbte und innen hohle Blütenköpfchen.

Die Kamille ist eines der ältesten und bekanntesten Heilmittel und findet sich auch heute noch in vielen Hausapotheken als Mittel für Magen- und Darmbeschwerden, Entzündungen im Mund- und Rachenraum sowie für die Wundheilung.



### Große Klette

(*Arctium lappa*)

Die großblättrige Klette ist eine imposante Wildstaude, die meist an Wegrändern oder Wäldern wächst. Charakteristisch sind die violetten Blütenköpfe, die außen mit kleinen Widerhaken besetzt sind. Diese haften sich an z.B. Kleidung, deshalb der Name Klette. Die ist wichtig für die Verbreitung der Pflanze, aber auch ein lustiges Spiel für Kinder.

Verwendet werden können von der Staude die Wurzeln im ersten und zweiten Jahr als Gemüse oder auch als traditionelles, pflanzliches Heilmittel bei Harnwegsbeschwerden, zur Appetitanregung oder Akne.





### Flohknöterich

(*Persicaria maculosa*)

Diese heimische, krautige Pflanze ist ein echter Überlebenskünstler und gedeiht an sonnigen bis halbschattigen Standorten oft an feuchten Äckern, Wegrändern und Flussufern. Er ist sehr robust und verträgt Temperaturen bis zu  $-28^{\circ}\text{C}$ .

Der Floh-Knöterich hat längliche grüne Blätter, oft mit bräunlichen Flecken. Von Juli bis September schmückt er sich nah am Boden mit roten und grünen Blütenständen.

Die Pflanze bietet eine wichtige Nahrungsquelle für zahlreiche Insekten.



### Weißer Gänsefuß

(*Chenopodium album*)

Der Weiße Gänsefuß wird auch „Melde“ oder „Ackermelde“ genannt und ist heute nahezu weltweit verbreitet. Meist als landwirtschaftliches Unkraut betrachtet, wird die Pflanze zwischen 10 und 150 cm groß.

Die Blätter wirken entzündungshemmend, antirheumatisch und sanft abführend. Als Waschung oder Umschlag wurden die Blätter bei Insektenbissen, Sonnenstich, Rheuma und geschwollenen Füßen angewendet.

Der Weiße Gänsefuß ist eine Nahrungspflanze für die Raupen zahlreicher Schmetterlingsarten.





### Spitz- und Breitwegerich

(*Plantago lanceolata* und -major)

Wegeriche sind seit langer Zeit bekannte heimische Heilpflanzen. Der Name „Wegerich“ bedeutet „Wegekönig“ oder „Wegehüter“. Zu Recht, denn sehr häufig sind sie an Wegerändern zu finden.

Der Spitzwegerich enthält viele Stoffe, die dem menschlichen Körper gut tun: Sie lösen den Schleim bei Erkältungen oder helfen gegen Entzündungen und Magen-Darm-Beschwerden. Spitzwegerich kann, auf einen Insektenstich gerieben, den Juckreiz mildern.

Für viele Schmetterlinge ist der Spitzwegerich Raupenfutterpflanze.



### Wiesen-Glockenblume

(*Campanula patula*)

Zu den Glockenblumen gehören in Deutschland 21 Arten, wovon einige als verwilderte Zierarten den Sprung aus unseren Gärten in die freie Natur geschafft haben. Die Glockenblumen (lat. campanula = kleine Glocke) sind in unterschiedlichen Biotopen zu finden und werden immer seltener.

Im Jahr 2001 wurden die Glockenblumen zur "Stauden des Jahres" gewählt.

Sie sind durch ihre verschiedenen Blautöne und die namensgebende Glockenform ihrer Blütenblätter sehr auffällig und blühen von Mai bis Juli.

## ■ Vogelkundlertreffen VAG

Die vogelkundliche Arbeitsgruppe (VAG) der OAS trifft sich unter der Leitung von Bruno Gasthaus zweimal im Monat am Sonntagmorgen, um in verschiedenen Biotopen Vogelarten zu beobachten und zu kartieren. Die Gruppe möchte zu allen Jahreszeiten feststellen, welche Arten heute noch in Sonsbeck zu sehen sind. Auch neue Vogelarten, die immer öfter durch den Klimawandel zu uns kommen, sollen erfasst werden.

Die Beobachtungstouren dauern ca. 2 Stunden. Nichtmitglieder, die als Gäste unsere Arbeit kennen lernen möchten, sind gern gesehen. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, sowie ein Fernglas und ein Notizblock sind für die Beobachtungstouren zu empfehlen!

Alle Treffen beginnen am Neutorplatz in Sonsbeck

13.10.2024 - 10:00 Uhr	12.01.2025 - 10:00 Uhr
16.10.2024 - 16:00 Uhr	15.01.2025 - 16:00 Uhr
10.11.2024 - 10:00 Uhr	16.02.2025 - 10:00 Uhr
08.12.2024 - 10:00 Uhr	16.03.2025 - 10:00 Uhr

## ■ Bat-Night & Tagesfahrt der Käuzchen

Diese beiden Veranstaltungen müssen leider ausfallen. Aus Zeit- und Kostengründen können sie nicht stattfinden. Wir versuchen aber, sie sobald wie möglich nachzuholen.

## ■ OAS-Stammtisch

Wir möchten allen Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich auf einem Stammtisch auszutauschen und die neuesten Neuigkeiten zu erfahren. Ganz zwanglos treffen wir uns am 11.09.2024 von 20.00 - 21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ in Sonsbeck.

